



## Presseinformation

Datum: 17. Sep. 2009

Hausanschrift: Heßstraße 128  
80797 München  
Telefon: 089 21233-2690  
Telefax: 089 21233-2606  
Internet: [www.wwa-m.bayern.de](http://www.wwa-m.bayern.de)  
E-Mail: [poststelle@wwa-m.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-m.bayern.de)  
Verantwortlich: Herr Junge

### **Gewässerunterhalt an der Glonn – ein Gewinn nicht nur für die Fische**

Was unter naturnahen Unterhaltungsmaßnahmen an einem Gewässer zu verstehen ist, können Anwohner und Besucher der Glonn bei Unterweikertshofen, Gemeinde Erdweg, ab nächster Woche vor Ort beobachten. Die Flussmeisterstelle Dachau des Wasserwirtschaftsamtes München wird im Flussbett und an den Ufern der Glonn flussbauliche Arbeiten durchführen. So werden an mehreren Stellen oberhalb der Brücke Unterweikertshofen die Ufer abgeflacht und mit Grobkies stabilisiert. Eine sogenannte Sohlrampe, deren Zweck darin besteht eine Eintiefung der Glonn zu verhindern wird so umgebaut, dass sie in Zukunft kein unüberwindbares Hindernis für stromaufwärts wandernde Wasserlebewesen darstellt. Des Weiteren wird durch das Einbringen von Totholz, Wurzelstöcken, Wasserbausteinen sowie Schroppen und Grobkies die Gewässersohle der Glonn als Lebensraum für alle Wasserbewohner aufgewertet werden.

Wozu dieser ganze Aufwand getrieben wird, begründet der Leiter des Wasserwirtschaftsamtes München Dr. Klaus Arzet: „Unsere gewässerbiologischen Untersuchungen gemäß der Vorgaben nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie belegen, dass die Glonn den „guten Zustand“ derzeit nicht erreicht“.

Ein Blick auf die Glonn zeigt, warum das so ist. Das Gewässerbett ist monton und durch geringe Fließgeschwindigkeiten gekennzeichnet, Gumpen und Unterstände für Fische fehlen oftmals. „Eine denkbar karge Wohnstube für Fische und Kleinlebewesen. Deshalb versuchen wir dort, wo wir über den Grund am Gewässer verfügen, dem entgegen zu wirken“ erläutert der für die Arbeiten vor Ort verantwortliche Flussmeister Eugen Hutsteiner. Mit den Maßnahmen soll nun schrittweise die Trendwende eingeleitet werden, hin zu dem von der EU geforderten „Guten Ökologischen Zustand“.

Doch nicht nur die Natur, sondern auch der Mensch profitiert von den Maßnahmen des Wasserwirtschaftsamtes. Durch Gehölzpflege wird auch der Hochwasserschutz und die Verkehrssicherheit für die Besucher der Glonn verbessert. Das Wasserwirtschaftsamt München rechnet mit einer 3 – 4 wöchigen Dauer der Arbeiten.

